

Handlungskonzept Inklusives Quartier

Marzahn-Hellersdorf Springpfuhl/Südspitze

Im Auftrag des Stadtentwicklungsamts des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf hat STATTBAU ein Handlungskonzept erstellt, das den Weg zu einem inklusiven Quartier Springpfuhl/Südspitze aufzeigt. Das Konzept, wurde durch das BA als Arbeitsgrundlage für die Entwicklung des inklusiven Quartiers beschlossen.

Das Handlungskonzept wurde in drei Phasen erstellt:

1) Erarbeitung von Leitlinien

2) Bestandsanalyse der Handlungsfelder:

Wohnen, öffentlicher Raum, Mobilität, soziale und gewerbliche Infrastruktur sowie Inklusion

3) Herleitung von Empfehlungen:

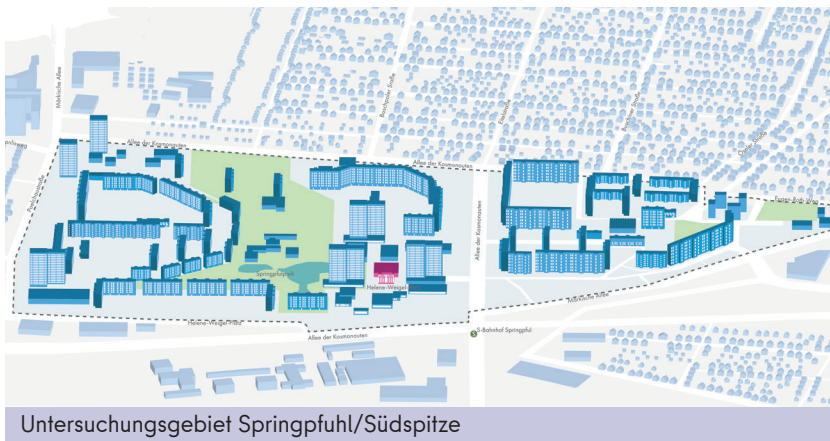
Erstellung eines Maßnahmenkatalogs, von Gebäudesteckbriefen zu Schlüsselmaßnahmen und Zukunftsbildern

Die Bestandsanalyse profitierte insbesondere durch die Teilnehmungsformate. In Workshops vor Ort konnten Teilnehmende die Perspektive wechseln: Mitarbeiter*innen des Bezirksamts bestritten einen gemeinsamen Rundgang im Rollstuhl; Eine Kinderbeteiligung wurde auf Rollern durchgeführt.

Im Ergebnis wurden umfangreiche Maßnahmenkataloge für die Handlungsfelder „Wohnen“, „Öffentlicher Raum“, „Mobilität“ und „Soziale Infrastruktur“ erstellt. Außerdem wurden Gebäude-Steckbriefe entwickelt, auf denen Maßnahmen, Kostenschätzungen und Ansprechpartner*innen festgehalten wurden.

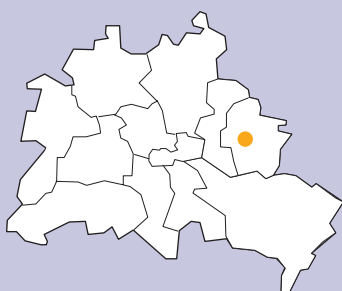
Die sichtbar gemachten Möglichkeiten eines inklusiven Quartiers münden in Zukunftsbildern für Schwerpunktbereiche des Gebietes. Durch diese Visionen für das Jahr 2030 wurden die Empfehlungen zusammengeführt und greifbar gemacht.

Zuletzt wurden die Inhalte des Konzepts in einer mobilen Ausstellung für die Stadtgesellschaft aufbereitet. Dafür wurden die komplexen Zusammenhänge für Laien verständlich aufbereitet, zusammengefasst und mit Hilfe grafischer Elemente kommuniziert. Die Ausstellungseröffnung fand am 12. April 2022 im Rathaus Marzahn-Hellersdorf statt.



HANDLUNGSKONZEPT INKLUSIVES QUARTIER

STADT.ENTWICKLUNG



Auftraggeber:in
Bezirksamt
Marzahn-Hellersdorf

Auftragsvolumen
72.166 €

Realisierungszeitraum
2020 - 2022

Ansprechpartnerin
Frau Sabine Antony

Themen
+ Inklusion
+ Handlungskonzept
+ Beteiligung
+ Ausstellung